



Rechte und Pflichten

Rechte und Pflichten regeln den Alltag und sorgen für ein reibungsloses und angenehmes Zusammenleben.

1 Meine Rechte

- Die Lehrperson respektiert meine persönliche Würde.
- Sie spricht mich mit «Sie» an und begegnet mir achtsam.
- Auch bei einem Gespräch unter vier Augen wahrt sie die nötige Distanz.
- Körperkontakt kann in gewissen Situationen notwendig sein. Er darf keinen Anlass zu Fehlinterpretationen geben.
- Ich habe als Lernende das Recht, Berührungen zu verbieten.
- Die Lektionen beginnen und enden pünktlich.
- Pro Lektion habe ich Anspruch auf 10 Minuten Pause.
- Die Lehrpersonen sagen die Prüfungen an und geben den Prüfungsstoff im Voraus bekannt.
- Ich kenne die Punktzahl pro Prüfungsaufgabe. Auch bei mündlichen Prüfungen sind die Bewertungskriterien für mich klar.
- Die Benotung ist für mich nachvollziehbar; der Notenschlüssel und das Rückgabedatum sind mir bekannt.
- Jeder bewertende Eintrag ins Semesterzeugnis basiert auf mindestens 3 Noten.
- Ich kann mindestens 1 x pro Jahr jeder Lehrperson ein persönliches Feedback zum Unterricht geben. Das Feedback wird mit der Klasse besprochen.

2 Meine Pflichten

- Ich achte die Persönlichkeitsrechte der Lehrpersonen und meiner Mitlernenden. Deshalb mache ich Bild- oder Tonaufnahmen nur mit deren ausdrücklicher Einwilligung. Ich stelle keine persönlichkeitsverletzenden Informationen ins Netz.
- Ich prüfe regelmässig meinen Schulmailaccount.
- Ich kenne die Hausordnung und verpflichte mich, die Regeln einzuhalten.
- Wurde mit uns ein Klassenvertrag ausgehandelt oder wurden Spielregeln festgelegt, halte ich mich daran.
- Kann ich aus persönlichen Gründen am Unterricht nicht teilnehmen, melde ich meine Abwesenheit dem Sekretariat oder der Lehrperson.
- Ich informiere mich über die nicht besuchten Lektionen und bin bereit, den verpassten Stoff aufzuarbeiten.
- Im Unterricht benütze ich die Standardsprache.
- Abgabetermine halte ich ein.

3

Konfliktregelung

Stelle ich fest, dass eine Lehrperson mir meine Rechte nicht gewährt, versuche ich den Konflikt zuerst im persönlichen Gespräch zu klären. Gelingt dies nicht, wende ich mich an die Prorektorin.